



JURA und MARIENSCHLUCHT

Wrack und Steilwand im Bodensee

13. September 2020

Die Jura ist das unter Tauchern wohl bekannteste Süsswasserwrack Europas. Sie ist ein wunderschöner, 46m langer Glatdeck-Schauflerraddampfer in Holzbauweise, der für den Schiffsverkehr auf dem Neuenburgersee gebaut und nach siebenjähriger Dienstzeit an den Bodensee verkauft wurde, um anschliessend 1864 nach einer Kollision mit dem Schiff "Stadt Zürich" zu versinken. Da die Jura auf 39m und 1km vom Ufer entfernt im Dunkeln und oft Trüben liegt, ist ein Freiwasserabstieg unumgänglich und v.a. auch der Aufstieg ohne Ankerseil kann selbst für erfahrene Taucher eine Herausforderung darstellen.

Das zweite Highlight an diesem Tag ist die Marienschlucht, eine Steilwand die in Stufen auf 40 Meter abfällt. Der Tauchplatz ist nur mit dem Boot zu erreichen und ist lediglich für erfahrene Steilwandtaucher mit guter Tarierung geeignet. Die Wand ist noch sehr unberührt und von Muscheln bewachsen. Sie ist durchzogen von Nischen und kleinen Überhängen, in denen sich gerne Aale und Trüschchen tummeln. Tauchen in der Marienschlucht ist ein tolles Naturerlebnis und im Gegensatz zu anderen Steilwänden wenig frequentiert.

Gute Erfahrungen im Kaltwasser mit der entsprechenden Ausrüstung sowie einer Zertifizierung für Tauchen auf 40m und der sichere Umgang mit der Signalboje ist Voraussetzung. Eine zweite Flasche ist sinnvoll, es kann aber auch vor Ort gefüllt werden.

Mehr Details und Informationen folgen nach der Anmeldung mit Anmeldeformular.

Nur wenige Plätze frei!

Leistungen: Bootsfahrt zur Jura und zurück, Bootsfahrt zur Marienschlucht und zurück
Organisation mit dem Boot und der Taucherguppe, begleitet von Mike Pumm

Nicht inbegriffen: individuelle An- und Abreise, wir organisieren Fahrgemeinschaften
Ausrüstung, Nitrox (empfohlen) - kann im Shop gemietet werden

Preis: CHF 75.00 pro Person